

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Nigromantisches Kunst-Buch, handelnd von der
Glücks-Ruthe, dem Ring und der Krone Salomonis, den
Fürsten-Geheimnissen, den dienstbaren Krystall- und
Schatz-Geistern und andern wunderbaren Arcanen**

Gsellius, Georg Konrad

Köln am Rhein, 1743

Von dem Fürsten Beezlebub.

urn:nbn:de:gbv:45:1-4902

namhe sich, und fiel in die Tiefe der Hoffarth, und ward gestürzet, so oft gemelbt worden.

Der Lucifer ist gewesen aus dem Chor der Seraphin; ihm ist ganz unverborgen zu wissen alles, denn alle bösen Gaister sind ihm unterthan.

Von dem Fürsten Beelzebub.

Dieser Fürst übertrifft alle andere in den Künsten, und in der Zierde alle Fürsten von Orient, und wird gezwungen durch die Kraft Gottes; und wenn er von der Hölle fährt, so nimbt er einen ehrlichen Namen an sich, und erscheint dem Meister Moras.

Wer den Beelzebub fordern will, der muß sein Angesicht gegen Orient kehren ohne alle Furcht, und mit ganzer Begierd soll er ihn empfangen und ihn männlich fragen, so gibt er die Antwort eine halbe Stund, die wahrhaft ist; aber der Beelzebub soll nicht gefordert werden, denn es seye lauter schön und heiter Wetter am Himmel und ohne Wind, dann es probirt ist. Wann es aber regnet und grob Wetter ist, so kann er nicht erscheinen, mögen auch in solchem Wetter nicht an sich nehmen menschliche Gestalt, oder Körper von den Lüften, darumb erscheinen sie nit, wann sie keine solche Körper haben; wann sie es aber haben, so geben sie auch Antwort.

Mercke auch mit großem Fleiß, wann du einen Geist für dich willst erfordern, dann so sollst du dich an dem Leib reinigen und säubern, und es verborgentlich thun, und Niemand darvon sagen, und habe eine reine Statt vor den Leuten, und einen festen Glauben, die Sach zu einem End zu bringen.

Von dem Engel Sathan.

Sathan ist der dritte Engel, erschaffen nach dem Lucifer, und nach der Schöpfung war er ein Geordneter zu der Gewalt, zu Ehre und Weisheit, unter andern Fürsten gegen Mitternacht ist er der mächtigste. Dieß ist von dem Salomon erwiesen worden; und als sie verstoßen worden, da blieb Sathan in der Luft; und wird gezwungen durch die Kraft Gottes, und erscheint vielen vor dem Kreys, und hat Gewalt todts zu schlagen, und alles das mit Salomons Wunder geschah durch Sathan; nachdem hat er viel Väter angefochten in der Wüste. Auch brachte er zuwegen, daß Moyses die Tafel zerbrach mit den 10 Gebotten, die ihm von Gott gegeben worden. Darumb wann ihn ein weiser Meister erfordern will, so hüte er sich, daß er nicht mit seinem Angesicht an ein jedes Orth sich kehre, sondern gegen Mitternacht, und soll ihn empfangen ohne Furcht und mit fröhlichem Gemüth; und wann du ihn empfangen hast, so bitt umb Gottes Willen eines Geistes, der in den Lüften wohnet, bleib beständig deines Begehrens, glaub ihm nit, was er dir sagt oder verheißt, bleib beständig, bitt umb einen Geist, der in den Lüften wohnet; glaube dem Sathan oder den Geistern nicht, denn sie verführen die Menschen unschuldig. Er sagt dir auch vor, er verhoffe noch selig zu werden und zu thomben in den Chor der Engel, und bittet einen Meister, daß er seinen Schöpfer vor ihn bitte; aber kheiner soll ihm folgen, denn er betrügt die Menschen gar gern; ist aber der Meister furchtsamb, so solle er Gott noch demüthig bitten, daß er ihn bewahre vor den Anfechtungen des Sathans, daß er einem Menschen oder Meister muß vorstehen nach seinem Begehren. Und soll ein Meister, der ihn beruft, sein Angesicht gegen Mit-